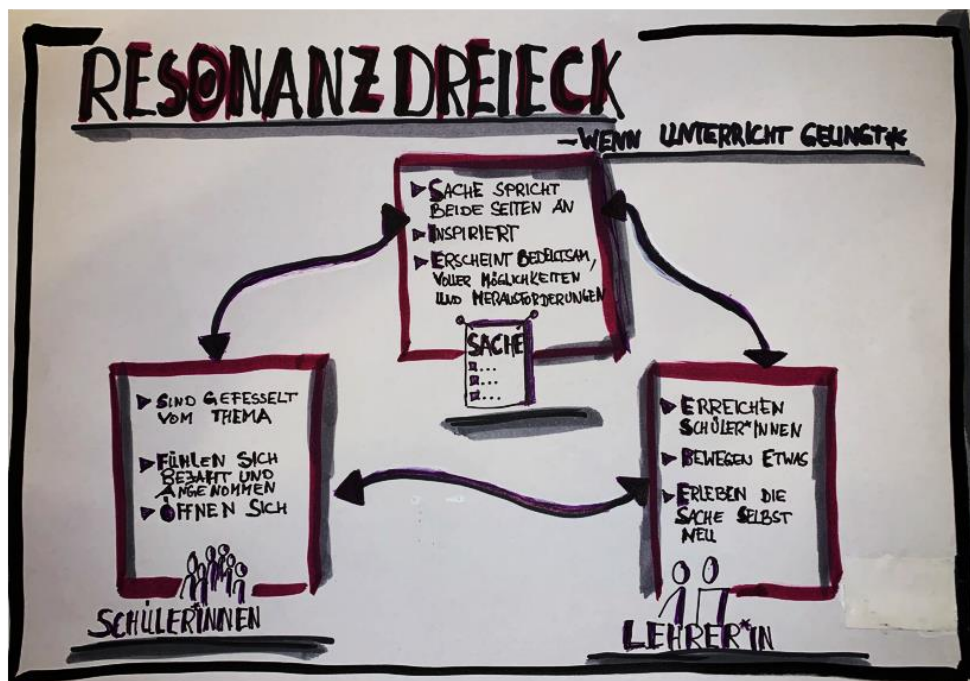


Merkmale guten Unterrichts mit/unter Corona-Bedingungen
Ergebnisse des Arbeitskreises an der Regierung von Oberbayern

Empfehlungen des Prüfungsamtes für Grund- und Mittelschule für das Schuljahr 2020/21

Es gilt:
 Kraft der Präsenz nutzen (s. Resonanzdreieck)



Kriterien in der Unterrichtsplanung und -durchführung mit/unter Corona-Bedingungen	Konkretisierung Wie/wodurch kann dies sichtbar werden?
Lehrerverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieherische Souveränität (Authentizität, Präsenz, Achtsamkeit, Klarheit) • Motivierende Lehrkraft (spürbare Begeisterung der Lehrkraft für die Schüler*innen und die Sache) • Transparenz der Lehrkraft und Schülerbezug • Klar artikulierte, modulierte Lehrersprache • Einsatz von Körpersprache • Der Lernsituation angemessener Sprechanteil, geschickte Frage- und Impulstechnik • Positive, individuelle Verstärkung • Konstruktives, persönliches Feedback
Lernförderliches Klima	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzendes Miteinander • Soziales Miteinander mit/unter Corona-bedingungen • Psychohygiene • Ritualisierter Unterricht • Rhythmisierung • Integration der Hygienemaßnahmen
Klassen – und Gruppenmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationskompetenz der Lehrkraft • Arbeitsplatzorganisation der Schüler*innen • Raumnutzung (z.B. Bodenmarkierungen/Laufwege/Abstände)

Schüleraktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung aller Schüler*innen auf Grundlage der individuellen Lernausgangslage (Vorwissen, Interessen) → Lebensweltbezug • Förderung einer aktiven Lernhaltung • Handlungsorientierung/Sinnstiftende Tätigkeiten • Wahrnehmbare Schülermitwirkung • Optimale Passung und Differenzierung • Qualität der Aufgabe • Individualisiertes, eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln der Schüler*innen
Klarheit und Strukturierung	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz der Unterrichtsgestaltung sowie einzelner Phasen • Zielklarheit (Lernwege werden sichtbar) • Klare Formulierung der kompetenz-anbahnenden Aktivitäten • Lernerfolgssicherung (z.B. Festigung des Gelernten, Intelligentes Üben)
Nutzung effizienter Lernzeit/Lernzuwachs (Kompetenzerwerb)*	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Anteil an verstehenden Verbalisierungen von Lerninhalten sowie Denkprozessen und Ergebnissen • Aktivierung der Lernprozesse durch Selbsteinschätzung und Feedback • Transparentes konstruktives Lernen durch Reflexion • Zwischenreflexionen fachabhängig • Intelligentes Üben/Fördern • Raum/Zeit der Schüler*innen für die Einschätzung des eigenen Lernprozesses • Erkennbare Kompetenzerweiterung
Methoden- und Medienkompetenz*	<ul style="list-style-type: none"> • Wirksamer zielführender Einsatz von Methoden • Umgang mit digitalen und analogen Medien • Schulung digitaler Hardware im Vorfeld (falls Einsatz geplant) • Praktikable Arbeitsmaterialien für die Schüler*innen (z.B. Forscherscheibe für jedes Kind am Platz) • Realistischer und adäquater Einsatz der Lehr- und Lernmaterialien → vorbereitete Lernumgebung

* Diese Faktoren unterliegen in besonderem Maße den pandemiebedingten Umständen an der jeweiligen Schule und der spezifischen Lerngeschichte der Klasse/Lerngruppe (Quarantäne, digitale Beschulung, Wechsel bzw. Veränderung der Lerngruppenzusammensetzung, etc.).

Besondere Herausforderungen, die sich aufgrund des Pandemiegeschehens vor Ort ergeben können:

- Eingeschränkte Rituale, Arbeits- und Sozialformen bzw. fachgemäße Arbeitsweisen
- Auswirkungen durch Tragen der Mund-Nase-Bedeckung (verminderte Konzentrations- und Aufmerksamkeitsfähigkeit der Schüler*innen; fehlende Sprachdeutlichkeit bei den Schüler*innen; eingeschränkte Mimik)
- Erhöhter Zeitbedarf im Unterricht für die Umsetzung der Hygienevorschriften
- Unterschiedliche Niveaus/Stadien in der Kompetenzentwicklung der Lerngruppen

Grundlage:

Helmke, A. (2009). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze - Velber: Kallmeyer in Verbindung mit Klett.

Meyer, H. (2008). Was ist guter Unterricht? Berlin: Comelsen

Ergebnisse des AK „Guter Unterricht“ 2018

Graphische Darstellung (Birgit Timper, SL) inspiriert durch den Vortrag von Dr. Jens Beljan: Resonanzpädagogik auf dem Prüfstand, am 6. Seminarleitertag der ALP (online) am 27.11.2020

Mitglieder des Arbeitskreises

für die Grundschule: Julia Benker, Ulrike Gangkofer, Dr. Sabine Niedermaier, Heidrun Jahn-Wiesenberger, Regina Winkler-Menzel

für die Mittelschule: Kathrin Amberger, Kathrin Baumeister, Achim Höhne, Jürgen Koch, Kristian Lutz

für die Förderlehrer*innen: Petra Börding, Birgit Timper

für die Fachlehrer*innen: Heike Löffler, Gabi Kraus, Brigitte Kuchenreuther

für die Regierung von Oberbayern: Martina Strauß